

Fotografie und Malerei im Dialog

Gemeinsame Ausstellung von Fotoevent und der Künstlervereinigung

Zum Thema «Vielfalt Schweiz» zeigten zwölf Fotografinnen und Fotografen 45 Fotobilder. Elf Malerinnen und Maler präsentierten zu elf der ausgestellten Fotos eine gemalte Interpretation. Diese Kombination kam bei den über 30 Vernissagebesuchern gut an.

Bernadette Oswald

Die Fotografie «Bach» am Albulapass von Hanna Brunner hing neben dem gemalten Pendant «Licht» von Ursula Keller. Auf den ersten Blick sahen beide Bilder aus wie gemalt. «Das ist mein Ziel, ein Bildfoto zu kreieren, das aussieht wie gemalt», erklärte die Fotografin. Die Malerin sagte, dass sie bei dieser Fotografie sofort wusste, die will ich malen. Sie habe allerdings aus dem Bach eine Landschaft gemacht. «Mit identischen Farben», lobte Brunner. «Diese malerische Umsetzung mit künstlerischer Freiheit ist spannend», kommentierten zwei Besucherinnen beim Betrachten der Werke.

Fotoreisen in der Schweiz

«Auch bei der elften Ausgabe unserer gemeinsamen Wochenendausstellung überrascht mich die Kombination von Fotografie und Malerei positiv. Das ist einfach eine gute und spannende Idee», freute sich Walter Gauch, der



«Die Form der Bäume ist identisch», lobte Fotograf René Weber die Malerin Regula Veillon, welche sein Bild «An der Limmat» mit ihrem Gemälde «...aber Winter» interpretierte.

Bild: Bernadette Oswald

«Das ist einfach eine gute und spannende Idee»

Walter Gauch, Inhaber Fotoevent

Inhaber von Fotoevent. Er begrüsste die Vernissagebesucher an der Ober-ebene und sagte, dass er infolge der Pandemie mehr Fotoreisen in der Schweiz als im Ausland angeboten

hatte. Die ausgestellten Fotografien seien mehrheitlich aus diesen Kursen. «Die Schweiz hat so viel zu bieten und das haben die Teilnehmer fotografisch super umgesetzt.»

Auch Romy Latscha, die Präsidentin der Künstlervereinigung Bremgarten, freute sich: «Diese Ausstellungen haben etwas Andauerndes und sind durch die Kombinationen von Foto und Malerei doch immer wieder neu.» Sie sei dankbar, dass

trotz der Pandemie die 45 Mitglieder der Künstlervereinigung die Treue halten und bei dieser Ausstellung sofort wieder mitmachten.

Licht und Farbe

«Die Fotografen malen mit Licht und die Maler malen mit Farbe», sagte Fotograf René Weber, der bereits zum achten Mal bei dieser Ausstellung

mitmachte. Ihm gefalle die Symbiose von Foto und Malerei. Die Malerin Regula Veillon hatte seine Fotografie «An der Limmat» mit ihrem Bild «...aber Winter» malerisch umgesetzt. «Die Bäume und der Nebel auf dem Foto, das sind genau die Stimmungen, die ich gerne habe», sagte sie zu ihrer Wahl. Der Fotograf fand das gemalte Bild gut. «Sie hat die Form der Bäume exakt übernommen.»